

Grundsätze der Fachkonferenzen Evangelische und Katholische Religionslehre zur Leistungsbewertung in der Sekundarstufe I

Grundlage für Grundsätze der Leistungsbewertung sind § 48 SchulG, § 6 APO-SI und die jeweiligen Kapitel 3 der Kernlehrpläne Evangelische und Katholische Religionslehre (Gymnasium Sek I).

Grundlagen für Leistungsbewertung in den Fächern Evangelische und Katholische Religionslehre

- Leistungsbewertung und -rückmeldung beziehen sich auf den Erreichungsgrad der in den Kernlehrplänen ausgewiesenen Kompetenzen (Sach-, Methoden-, Urteils- und Handlungskompetenz).

Vereinbarungen der Fachkonferenz

- Die Grundsätze der Leistungsbewertung werden den Schülerinnen und Schülern immer zum Schuljahresbeginn, bei Lehrerwechsel auch zum Halbjahresbeginn mitgeteilt. Ein Hinweis darauf wird im Kurs-/Klassenbuch vermerkt. - Die Erziehungsberechtigten werden im Rahmen der Elternmitwirkung informiert.
- Kriterien der Leistungsbewertung im Zusammenhang mit konkreten, insbesondere offenen Arbeitsformen werden den Schülerinnen und Schülern grundsätzlich vor deren Beginn transparent gemacht.
- Jede Lehrerin/ jeder Lehrer dokumentiert (für sich) regelmäßig die von den Schülerinnen und Schülern erbrachten Leistungen.
- Die Leistungsrückmeldung erfolgt in regelmäßigen Abständen (zumindest zum Quartalsende).
- Bei Minderleistungen erhalten die Schülerinnen und Schüler sowie ihre Eltern im Zusammenhang mit den Halbjahreszeugnissen individuelle Lern- und Förderempfehlungen.
- Eltern erhalten bei Elternsprechtagen sowie im Rahmen regelmäßiger Sprechstunden Gelegenheit, sich über den Leistungsstand ihrer Kinder zu informieren und dabei Perspektiven für die weitere Lernentwicklung zu besprechen.

Im Einzelnen gelten folgende Regelungen:

- In den Jahrgangsstufen 5 und 6 wird die von allen Schülerinnen und Schülern verbindlich zu führende Arbeitsmappe (bzw. Heft und Ordner) regelmäßig eingesammelt und geht angemessen in die Benotung ein. Um alle Schülerinnen und Schüler an die Mappenführung heranzuführen, kann das in der Anlage (*hier: Seite 3*) beigefügte "Bewertungsgraster Mappenführung" als Grundlage für hier notwendiges Feedback dienen.
- In allen Jahrgangsstufen kann vom Fachlehrer - je nach Unterrichtssituation - eine schriftliche Übung eingefordert werden. Schriftliche Übungen haben nicht den Rang einer Klassenarbeit, sondern gehen als punktuelle Leistung in die Gesamtbewertung ein. Es gelten die Bestimmungen APO-SI §6, Absatz 2.
- In den Jahrgangsstufen 8 und 9 können die Schülerinnen und Schüler ihre Leistungsfähigkeit durch Übernahme von Referaten oder Durchführen von Projekten nachweisen. Die Note für das Referat oder das Projekt ist dabei immer ein Teil der Note für die mündliche Mitarbeit, sie ersetzt aber zu keinem Zeitpunkt die Gesamtnote.
- Die Beurteilung der mündlichen Mitarbeit erfolgt gemäß KLP-ER SI und KLP-KR SI. Sie erfasst die Qualität, die Quantität und die Kontinuität der mündlichen Beiträge im unterrichtlichen Zusammenhang. Für die Bewertung der Leistungen sind sowohl Inhalts- als auch Darstellungsleistungen zu berücksichtigen. Mündliche Leistungen werden dabei in einem kontinuierlichen Prozess vor allem durch Beobachtung während des Schuljahres festgestellt.

Weitere Kriterien und Festlegungen

Vom Fachbereich Musik wurde die folgende tabellarische Zusammenstellung zu den einzelnen Notenstufen übernommen:

Note	Leistung	Teilnahme	Qualität
sehr gut	wenn die Leistung den Anforderungen in besonderem Maße entspricht.	ständige aktive Teilnahme am Unterrichtsgeschehen, eigenständige Durchführung von Aufgaben, führende Rolle in der Gruppenarbeit	Nahezu vollständige fachliche Kenntnisse und eigenständige Problemerkennung, selbstständige Lösungsdarbietung. Sehr gute, umfangreiche, produktive Beiträge, sehr interessiert, diskussionsfördernd; strukturiertes und diszipliniertes Arbeiten.
gut	wenn die Leistung den Anforderungen voll entspricht.	aktive und regelmäßige Teilnahme, freiwillige Übernahme von Aufgaben, produktiv in der Gruppenarbeit	weitreichende fachliche Kenntnisse und z.B. Problemerkennung, gedankliche Weiterführung, Lösungsdarbietung, gute Beiträge, produktiv, interessiert und andere motivierend
befriedigend	wenn die Leistung im Allgemeinen den Anforderungen entspricht.	aktive Teilnahme, Übernahme von Aufgaben, aktiv in der Gruppenarbeit	richtige Wiedergabe und Neu-Strukturierung von Unterrichtsergebnissen, durchschnittliche Mitarbeit, gute Beiträge auf Ansprache
ausreichend	wenn die Leistung zwar Mängel aufweist, aber im Ganzen den Anforderungen noch entspricht.	gelegentliche Mitarbeit, wenige Beiträge zur Gruppenarbeit	richtige Wiedergabe von Unterrichtsergebnissen, Mitarbeit selten oder mit fachlichen Ungenauigkeiten, Beteiligung nur auf Ansprache oder Beiträge, unstrukturiert bzw. unproduktiv
mangelhaft	wenn die Leistung den Anforderungen nicht entspricht, jedoch erkennen lässt, dass die notwendigen Grundkenntnisse vorhanden sind und die Mängel in absehbarer Zeit behoben werden können.	keine oder kaum freiwillige Mitarbeit, in der Gruppenarbeit passiv	Äußerungen nach Aufforderung sind meistens falsch, fachliche und fachsprachliche Defizite, die Mitarbeit erfolgt nur sporadisch und entspricht nicht den Anforderungen bzgl. der o.g. Basiskompetenzen
ungenügend	wenn die Leistung den Anforderungen nicht entspricht und selbst die Grundkenntnisse so lückenhaft sind, dass die Mängel in absehbarer Zeit nicht behoben werden können.	keine Mitarbeit	keine Äußerung, fehlende fachliche Kenntnisse; keine eigenständige Leistung bei gestellten Aufgaben.

Es folgt auf den nächsten beiden Seiten die Anlage Mappenführung:



Name:

Mappenführung (srö)

Gut geführte Hefte oder Hefter sind übersichtlich, vollständig und sauber.

Darüber hinaus enthalten sie wenige Rechtschreibfehler. Wie schneidet dein Hefter ab?

Übersichtlichkeit	
Überschriften vorhanden/ regelmäßig unterstrichen	/1
Datumsangabe vorhanden	/1
Inhaltsverzeichnis vorhanden/ vollständig	/2
Seitennummerierung vorhanden	/1
korrekte Reihenfolge der Unterrichtsthemen	/1
Korrekturränder vorhanden	/1
Deckblatt vorhanden	/1
<i>Beurteilung der Übersichtlichkeit</i> /8	
Sprachliche Richtigkeit	
Das Heft/ die Mappe weist keine bis wenige/ häufig/ sehr häufig Fehler in der sprachlichen Richtigkeit (z.B. Rechtschreibung, Grammatik, Ausdruck) auf.	
<i>Beurteilung der sprachlichen Richtigkeit</i> /6	
Inhalt/ Vollständigkeit	
Arbeitsblätter/-aufträge vollständig bearbeitet	/2
Texte oder Tabellen vollständig/ fertig gestellt	/2
Arbeitsblätter, Texte oder Zeichnungen vorhanden/ eingehftet/-geklebt	/2
<i>Beurteilung des Inhaltes/ der Vollständigkeit</i> /6	
Sauberkeit	
einzelne/ alle Blätter sind sauber/ nicht verknickt	/1
Zeichnungen oder Tafelbilder sind sauber/ erkennbar	/1
Zeichnungen mit Lineal angefertigt	/1

Texte mit Füller geschrieben	/1
Heftdeckel sauber und gepflegt	/1
Schrift ist leserlich/ nicht verschmiert	/1
<i>Beurteilung der Sauberkeit</i>	/6
Weiteres Kriterium erfüllt? (Höchstens 2 Sonderpunkte)	/2

Bemerkungen:

Fach: _____ Punkte: ____/26 Note: ____ Datum: _____

Dieses Blatt bitte einheften und ins Inhaltsverzeichnis aufnehmen.

Fehlerhaftes oder Unvollständiges bitte korrigieren und in den Hefter bzw. das Heft legen.

Liebe Eltern,

bitte unterschreiben Sie erst, wenn Ihr Kind

das Heft/den Hefter verbessert hat.

Unterschrift

Sehr gut	Gut	Befriedigend	Ausreichend	Mangelhaft	Ungenügend
26 - 23 Pkt.	22 - 19 Pkt.	18 - 15 Pkt.	14 - 11 Pkt.	10 - 7 Pkt.	<6 Pkt.